



Novartis Campus – ein glasklares Statement für die Zukunft.

Der Novartis Campus strahlt vor Superlativen. Auf 200 000 Quadratmetern entsteht in verschiedenen Etappen die modernste Open-Space-Arbeitsumgebung für rund 10 000 Mitarbeitende – ein Campus des Wissens und der Innovation. Sowohl Wissen als auch Innovation kommen aber auch bei der Fassadenreinigung zum Tragen.

Die gesamte Infrastruktur von Novartis am Hauptsitz in Basel wird bis zum Jahr 2028 in verschiedenen Etappen komplett umgebaut. Aus den zahlreichen Bürogebäuden, Forschungs- und Entwicklungsstätten entsteht eine funktionale Umgebung mit idealen Arbeits- und Kommunikationsbedingungen. Auf 200 000 Quadratmetern wird am Standort Basel eine visionäre Open-Space-Umgebung für rund 10 000 Mitarbeitende und für Besucher aus aller Welt geschaffen – der Novartis Campus des Wissens und der Innovation. Die Architektur nimmt dabei eine Sonderstellung ein. International renommierte Architekten und Designer setzen die Visionen von Novartis in die Realität um.

Das Forum 3 von Diener & Diener – ein Highlight für die Fassadenreinigung.

Das Forum 3 von Diener & Diener Architekten aus Basel war das erste Gebäude der neuen Stadt in der Stadt, das 2006 von Novartis bezogen wurde. Verglaste Fronten mit darübergehängten bunten Glaspaneelen, die an Zugstangen und Halterungen aus Edelstahl befestigt sind, prägen das äussere Bild des Gebäudes. Leicht zurückversetzt steht die eigentliche Fassade. Zwischen Fassade und Verglasung entsteht eine Art Balkon, der von jedem Büro aus zugänglich ist – höchst attraktiv und inspirierend für die Mitarbeitenden von Novartis, aber auch höchst anspruchsvoll für die Profis von Enzler.

Das Sanaa-Gebäude – 8000 m² Sonderreinigung auf höchstem Niveau.

Das Verwaltungsgebäude der Architekten Kazuyo Sejima und Ryue Nishizawa vom Architekturbüro Sanaa aus Tokio ist ein Neubau, bei dem es nicht um die Repräsentation eines Weltkonzerns ging, sondern um die Interpretation eines transparenten, hellen und freundlichen Bürogebäudes. Die Architekten haben den 80 m langen, 20 m breiten und 22 m hohen Bau mit Aussenwänden aus Glas ausgestattet, die dem Betrachter einen tiefen Einblick in die Arbeitswelt von Novartis gewähren. Allerdings nur, wenn wir unsere Arbeit sorgfältig ausführen.

Für eine einmalige Sonderreinigung bauten unsere Spezialisten im Hängekorb stehend erst die äussere Verglasung aus, reinigten sie die inneren Glasseiten, bauten die Scheiben wieder ein und reinigten darauf die äusseren Glasseiten. Und das auf 8000 m² Glasfläche und in bis zu 22 m Höhe. Wer da nicht auf höchstem Niveau arbeitet, hinterlässt unattraktive Spuren und trübt den Blick ins Freie. Was schlicht unakzeptabel wäre. Für diese Sonderreinigung am Sanaa-Verwaltungsgebäude waren 4 Profis während 3 Wochen Tag für Tag im Einsatz.

Das Facility-Management ist bei Novartis ein Bestandteil des Nachhaltigkeitskonzepts. Mit unserem Engagement tragen auch wir einen Teil dazu bei, dass man sich bei Novartis auf das Kerngeschäft konzentrieren kann.

Weitere Infos: www.novartis.ch



Wissen und Innovation als Anforderung für die Reinigungsequipe.

Die Gebäudefassaden auf dem Novartis Campus erfüllen höchste ästhetische und technische Anforderungen. Für die Wartung und Inspektion sind darum Profis mit besten Qualifikationen gefragt, die auch Wert auf den Investitionsschutz der Immobilien legen. Aus diesem Grund hat Novartis bereits im Sommer 2007 eine umfassende Evaluation unter grossen Reinigungsunternehmen durchgeführt. Als Kriterien galten unter anderem die SZFF-Zertifizierung (das Gütesiegel für professionelle Fassadenreinigung), technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens sowie aussagekräftige Referenzen. Mit unserem Dossier konnten wir uns als einer von vier Partnern für den Novartis Campus qualifizieren.

Jedes eingefärbte Glaspaneel beim Forum 3 ist eine Einzelanfertigung. Die Lieferfristen für ein solches Paneel betragen bis zu 4 Monate. Glasklar, dass Scherben hier kein Glück bringen! Darum kommen bei der Unterhaltsreinigung nur ausgewiesene Spezialisten und modernste Geräte zum Einsatz. Schliesslich ist die Arbeit auf der Gelenkteleskopbühne in einer Höhe von bis zu 20 m nicht jedermanns Sache. Ein Highlight für 4 unserer Fassadenreiniger, die während rund 3 Wochen mit modernstem Equipment für maximale Transparenz im Forum 3 sorgen.



Editorial

Sehr geehrte GeschäftspartnerInnen

Die Enzler Gruppe hat im vergangenen Jahr 2008 einen Meilenstein hinter sich gelassen. Erstmals haben wir mehr als 50 Millionen Umsatz erreicht. Nach konstanten Umsätzen 2006 und 2007 sind wir letztes Jahr 11% gewachsen.

Obwohl man in den meisten Tageszeitungen täglich die Worte Krise und Rezession vorgesetzt bekommt, haben wir ein sehr gutes Jahr hinter uns. Unsere Kunden haben uns die Treue gehalten, und dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Ein straffes Kostenmanagement hat uns zusätzlich ermöglicht, die Löhne des gesamten Reinigungspersonals über den Anforderungen des GAVs zu erhöhen. Dies haben wir getan, weil wir die besten Leute der Reinigungsbranche in unser Unternehmen bringen wollen, sie zielgerichtet ausbilden und möglichst lange bei uns beschäftigen wollen. Dies schafft Vertrauen und Identifikation mit unseren Kunden.

Den Ausblick für das laufende Jahr 2009 betrachten wir als sehr positiv, und wir schauen optimistisch in die Zukunft. Wir rechnen mit einer weiteren Umsatzzunahme von gegen 10%.

Trotz einiger Turbulenzen am Konjunkturmarsch freuen wir uns bereits auf das Jahr 2010, in dem wir unser 75-Jahre-Jubiläum feiern dürfen.

Unser Angebot im Bereich HotelserVICES, welches wir letztes Jahr in der Deutschschweiz neu lanciert haben, wird stark zu diesem Wachstum beitragen. Um dieses Wachstum mit unseren Qualitätsanforderungen in Einklang zu bringen, sind wir dauernd bestrebt, unsere Organisation in der Kundenbetreuung auszubauen und zu optimieren. Dies hat bei uns erste Priorität. Wir arbeiten an neuen Konzepten und Ideen, um uns von unseren Mitbewerbern abzuheben.

Mit freundlichen Grüessen

Karl Enzler
Inhaber und Geschäftsführer
Enzler Reinigungen AG

Hotelreinigung à la carte für weniger Kosten und mehr Qualität.

Die angesagten Themen der Hotelbranche: Kosten minimieren, Qualität optimieren und Kundenzufriedenheit maximieren. Das passt perfekt zu unserer Dienstleistungsattitüde. Seit über einem Jahr bieten wir Hotelservices à la carte und à la mode du patron.

Hoteliers wollen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Dazu gehört das Betreuen von Geschäftsleuten und Ferienreisenden, die Bewirtung von Gästen in Restaurants und Bars, das Organisieren und Durchführen von Events sowie das Anbieten von Wellness-Dienstleistungen. Das alles steigert die Kundenzufriedenheit und macht einen Hotelier zum perfekten Gastgeber. Nicht zu seinem Kerngeschäft gehören hingegen das Facility Management. Darum lagern weitsichtige Hoteliers diese Dienstleistungen an einen externen Partner aus. Mit tollen Upgrades: Sie reduzieren bei der Reinigung und beim Unterhalt die Kosten und steigern erst noch die Qualität.

Zimmerservice neu definiert.

Hotelreinigung ist eine Innovation, die wir seit Januar 2008 in unserem umfangreichen Angebot führen. Dabei gehen wir mit unseren Leistungen genauso auf das Hotel und die Bedürfnisse des Betreibers ein wie der Hotelier auf seine Gäste: mit einem massgeschneiderten Service, der individuell auf den Kunden abgestimmt ist. Mit dem Hotel Ibis Rothrist Olten konnten wir Anfang März 2009 unsere Referenzliste erweitern. Zu unseren Leistungen zählen die Reinigung der Hotelzimmer, Treppenhäuser,

der Lobby, des Restaurants und der Toiletten – also die gesamte Customer Zone im Hotel. Im Hotel Ibis sind eine Hausdame (Vollzeit) und sieben Zimmerfrauen (Teilzeit) beschäftigt. Die Hausdame beginnt ihre Arbeit täglich um 07.30 Uhr und verschafft sich zuerst ein Bild über die anfallenden Arbeiten. Eine Stunde später nehmen die Zimmerfrauen ihre Arbeit auf.



Am Sonntag, 1. März 2009, ging es offiziell los. Während zwei ganzen Tagen wurden alle relevanten Abläufe im Hotel Ibis Rothrist Olten eingespielt und minutiös von unserem Kader überprüft.

Gastfreundschaft will gelernt sein.

Unsere Mitarbeitenden werden auf ihr Engagement im jeweiligen Hotel individuell vorbereitet. Während einer intensiven dreitägigen Schulung lernen sie alles über die Themen Verhalten, Reinigungstechnik, Sicherheit, Organisation und Ablauf der Reinigung. Durch das Seminar führen die Hausdame eines anderen Hotels sowie die Abteilungsleitung Unterhaltsreinigung. Einige Tage vor dem Start im Hotel Ibis Rothrist Olten traf sich das ganze Team vor Ort zu einem Welcome Day mit Apéro. Mit dabei: unsere Kaderleute von der Personalabteilung und vom Betrieb sowie unsere Hotelverantwortlichen.

Sterne für Kostenreduktion und Qualitätssteigerung.

Da unser Service à la carte ist, liegt der Vorteil für den Hotelier auf der Hand: Unsere Arbeitszeit richtet sich ganz nach der Belegung des Hotels. Weniger Gäste bedeuten weniger Arbeit und weniger Kosten. Weil bei uns nur gut ausgebildetes Personal in Hotels am Werk ist, sind Professionalität und Qualität unserer Arbeiten gewährleistet. Und somit die Kundenzufriedenheit garantiert.

Weitere Infos: enzler.com/cms/angebot/hotelreinigung.php

Mobilmachung beim Spezialkommando Task Force: neues Design für die Wagenflotte.

Vor Kurzem wurden die ersten Renault Traffic im neuen Flottendesign an unser Spezialkommando Task Force ausgeliefert. Damit werden wir in Zukunft nicht nur Häuser und Liegenschaften unterhalten, sondern auch das Strassenbild verschönern.

Stillstand bedeutet auch im Reinigungsbusiness Rückschritt. Wer sich nicht permanent weiterentwickelt, verpasst schnell den Anschluss. Für uns Grund genug, nicht nur bei der Betreuung unserer Kunden, bei der Qualität unserer Dienstleistungen und bei der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden immer wieder neue Wege zu gehen. Sondern auch beim Erscheinungsbild.

Die Idee, die zum neuen Design unserer Wagenflotte führte, liegt auf der Hand: Unsere bestehenden und potenziellen Kunden sollen uns einerseits bereits von Weitem erkennen und andererseits gleich erfahren, wofür wir stehen. Darum tragen die neuen Renault Traffic verschiedene aussagekräftige Schlagworte, die unser

Unternehmen positionieren, mit denen wir uns profilieren und mit denen sich unsere Mitarbeitenden identifizieren.

In Zukunft werden alle neuen Firmenfahrzeuge in diesem Look für Aufmerksamkeit sorgen. Die ersten beiden Wagen kommen bei der Task Force für Hauswartungen und Liegenschaftsbetreuung zum Einsatz. Dafür sind sie perfekt ausgerüstet – mit Maschinen, Geräten und Mitteln für die Reinigung und die Pflege von Treppen, Böden, Wänden, Fenstern, Grünflächen und mehr. Denn genau darauf fahren schliesslich unsere Kunden ab.

Weitere Infos: www.enzler.com



Dienstjubiläen Marcel Schmitt und Dusan Zagaranovic.

Marcel Schmitt ist seit 30 Jahren bei Enzler. Als Equipen-Chef für Spezialreinigungen in unserer Niederlassung in Pratteln sorgt er unter anderem auch an den Glasfassaden des Novartis Campus für maximale Transparenz.

Dusan Zagaranovic ist seit 25 Jahren bei Enzler. Als Einsatzleiter/Disponent in der Abteilung Spezialreinigung in unserer Niederlassung Wallisellen organisiert und koordiniert er Teams für die unterschiedlichsten Jobs.



Marcel Schmitt



Dusan Zagaranovic

Wir gratulieren beiden zu ihrem Dienstjubiläum, danken ihnen für ihr grosses Engagement und freuen uns auf weitere Jahre der intensiven Zusammenarbeit. ▶

Erfahrungsaustausch auf höchster Ebene bei Wetrok.

In regelmässigen Abständen führen wir unsere Betriebsleiter-Sitzungen durch. Diesmal extern bei der Wetrok AG. Mit Erfolg: So erfahren wir Neuigkeiten aus erster Hand, lernen Innovationen im Detail kennen und pflegen unsere guten Beziehungen zu einem kompetenten Partner.

Am 24. Februar 2009 war Lokaltermin bei der Wetrok AG am Hauptsitz in Kloten. Eingeladen zur Betriebsleiter-Sitzung BLS war unser gesamtes Kader, bestehend aus Stab, Abteilungs- und Betriebsleitern. Das Ziel des externen Meetings: gegenseitiger Erfahrungsaustausch, um gemeinsam noch besser auf die Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

Wetrok – Reinigen mit System.

Für eine hygienische Reinigung braucht es genauso viele Fachkenntnisse wie für eine wirtschaftliche. Das weiss man bei Wetrok seit Langem. Darum lanciert das Unternehmen Methoden, die den Einsatz von Personal, Maschinen, Geräten und Chemie optimieren. Und es entwickelt Produkte und Dienstleistungen, die auf ganz bestimmte Objekte und für ganz spezifische Anforderungen abgestimmt sind, die bei korrekter



in die Entwicklung neuer Geräte und Pflegemittel und pflegen dabei erst noch die guten Beziehungen zu einem kompetenten Partner. Der Austausch funktioniert aber auch in die andere Richtung. Unsere Abteilungs- und Betriebsleiter bringen ihrerseits die Er-



Anwendung die Investitionen schützen und dabei höchst umweltschonend sind. Genau dies setzen wir tagtäglich für unsere Kunden in die Praxis um.

Wetrok – Partnerschaft mit Mehrwert.

Für uns ist Wetrok der langjährige Partner, mit dem wir einen regen Erfahrungsaustausch pflegen. Dadurch erfahren wir Neuigkeiten über Trends aus erster Hand, lernen Maschinen- und Produktinnovationen im Detail kennen, erhalten frühzeitig Einblicke

fahrungen mit den Wetrok-Produkten aus der täglichen Praxis an vorderster Front bei unseren Kunden ein. Dies kann sogar so weit gehen, dass die Spezialisten von Wetrok unsere Erfahrungen in die Weiterentwicklung von Methoden, Produkten und Dienstleistungen einfließen lassen.

Schliesslich verfolgen beide Partner dieselben Ziele: gepflegte Liegenschaften, saubere Arbeitsplätze, begeisterte Kunden.

Weitere Infos: www.wetrok.ch

Wir feiern 10 Jahre Vertrauen vom Kantonsspital Baden.

Seit 10 Jahren geniessen wir das Vertrauen des Kantonsspitals Baden. Das ist ein Leistungsausweis, den sich unsere rund 60 Mitarbeitenden jeden Tag von frühmorgens bis spätabends gerne verdienen.

Das Kantonsspital Baden KSB wurde vor genau 30 Jahren in Betrieb genommen. Es ist mit seinen 400 Betten die zentrale Anlaufstelle in der Gesundheitsversorgung von über 250 000 Einwohnern im östlichen Teil des Kantons Aargau. Das KSB funktioniert wie ein kleines Universum rund um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Patienten. Es bietet umfassende Dienstleistungen in der Chirurgie, besitzt eine eigene Frauen- und Kinderklinik, ein grosses Zentrallabor, Apotheken und zahlreiche Beratungsstellen. Es gilt als moderner Arbeitsplatz für Chirurgen, Ärzte, Pflegepersonal und Verwaltungsangestellte. Und es beeindruckt Besucher mit seiner Gastfreundschaft – sei es im Restaurant, in der Cafeteria, im Kiosk oder in den diversen Lounges.

Eine Dekade Sauberkeit und Hygiene im KSB.

Vor genau 10 Jahren konnten wir diesen anspruchsvollen Kunden für uns gewinnen. Zu unseren Aufgaben im KSB gehören das Reinigen und die Pflege sämtlicher Räumlichkeiten, also der Büros, Patientenzimmer, Korridore und Restaurationsbetriebe. In den Operationssälen und bei Isolationsreinigungen machen unsere Profis sozusagen gerne den Doktor! Falls jemand mit einer

selteneren Tropenkrankheit unter Quarantäne gestellt wird, reinigen und desinfizieren wir im Nachhinein den dafür genutzten Raum unter Einhaltung der strengsten Hygienevorgaben. Für solche Reinnräume wurden einige Mitarbeiter speziell ausgebildet. Zu unserem Aufgabengebiet gehört zudem die Reinigung in der spitaleigenen Wäscherei Baden. Dort fallen jeden Tag 11 Tonnen Wäsche an. Leicht vorzustellen, wie viele Fussel und Stoffetzchen dort beim Trocknen der Wäsche ihren Weg in die hinterste Ecke suchen – und garantiert finden.

60 Profis aus 30 Nationen im KSB.

Bei der Vertragsunterzeichnung im Jahr 1999 übernahmen wir vom Kantonsspital Baden auch gleich das bestehende Reinigungspersonal. Seither gab es zwar einige Wechsel und Neueinstellungen, doch bestimmte Mitarbeiter sind bereits seit 30 Jahren mit dabei. Heute umfasst unser Team rund 60 Fachleute. Diese arbeiten in verschiedenen Gruppen in 2 Schichten von 7 bis 23 Uhr – und dies an 365 Tagen im Jahr. Aus gutem Grund sind im multikulturellen Team bis zu 30 verschiedene Nationalitäten vertreten. Das fördert den Teamgeist und hat den Vorteil, dass alle in Deutsch miteinander kommunizieren müssen.



Für das entgegengebrachte Vertrauen des KSB bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich. Wir freuen uns auf die Herausforderungen der nächsten Dekade und auf eine weiterhin enge Zusammenarbeit.

Weitere Infos: www.enzler.com/cms/angebot/spitallaborreinigung.php

Erfolgreiche Enzler Gruppe.

Die Firmen der Enzler Gruppe können durchwegs auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008 zurückblicken.

Das anvisierte Ziel, mit den vier Firmen Enzler Reinigungen AG, Enzler Hospital + Lab AG, Beratherm AG und Vitsolnet SA den Umsatz auf über 50 Millionen zu steigern, konnte übertroffen werden. Der effektive Umsatz betrug 51,4 Millionen. Das entspricht einer Steigerung von 11,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Wir bleiben auch für das laufende Jahr 2009 zuversichtlich, denn auch in einem herausfordernden Umfeld ergeben sich wirtschaftliche Chancen, die es zu nutzen gilt. Wir sind dafür bestens gerüstet. Denn mit unserem wachsenden Dienstleistungsangebot bieten wir unseren Kunden einen erstklassigen Service von höchster Qualität und echtem Mehrwert.

Konsolidierter Umsatz 2003 bis 2008





Ökotraining auf allen vieren: Reinigungsprofis besuchen mit Nutzfahrzeugen den TCS in Betzholz.

Der TCS bietet in Betzholz bei Hinwil ein Lieferwagen-Intensivtraining für Kleinbusse und leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen an. Genau das Richtige für unsere Fahrerinnen und Fahrer. Sie sollen während zwei halben Tagen ein sicheres Gefühl für Extremsituationen und ein besseres Gespür für den Benzinverbrauch bekommen.

Das ist Weiterbildung, wie sie alle Mitarbeitenden lieben: das Lieferwagen-Intensivtraining vom TCS im Verkehrssicherheitszentrum Betzholz in der Nähe von Hinwil (ZH). 3-mal 12 Reinigungsprofis haben während zwei halben Tagen ihr automobilles Wissen vertieft und ihr fahrerisches Können erweitert.

Sicherheit für Fortgeschrittene.

Auf dem Stundenplan standen theoretische Kenntnisse wie fahrphysikalische Zusammenhänge sowie zahlreiche praktische Lektionen wie Lenk- und Bremsübungen, Kurvenfahren, Gefahrentraining und Rangierübungen. All diese Lektionen absolvierten die Teilnehmenden mit ihren Reinigungsfahrzeugen. Das brachte den einen oder die andere schon mal kurzzeitig

ins Schleudern. Darüber hinaus lernten sie im Überschlagssimulator die enormen Kräfte kennen, die bei einem Fahrzeugüberschlag freigesetzt werden. Eine besondere Herausforderung war für viele, wie man sich

auf dem Dach liegend aus eigener Kraft möglichst schnell befreit.

Umweltbewusstsein kommt in die Gänge.

Sicherheit war jedoch nur die eine Hälfte dieser Weiterbildungsexkursion. Die andere galt ganz dem Ecodrive, dem umweltbewussten Autofahren. Unsere Mitarbeitenden sollten lernen, umweltbewusster zu fahren. Das heisst: regelmässig Reifendruck und Motoreinstellung kontrollieren, Motor nicht warmlaufen lassen, frühzeitig Gänge hochschalten. Was viele nicht wissen: Bei niedriger Drehzahl und möglichst hohem Gang stösst ein Auto bis zu 60% weniger Schadstoffe aus und spart bis zu 30% Benzin. Wer nicht dauernd unnötiges Gewicht im Auto mitführt, spart ebenfalls Kraftstoff. Und wer den Dachgepäckträger demontiert, spart dank weniger Luftwiderstand nochmals 10% Benzin. Nach diesem Kurs haben unsere Fahrerinnen und Fahrer auch in Sachen Umwelt das Steuer fest in der Hand.



Weniger ist mehr.

Gerade bei einem Reinigungsunternehmen mit vielen Nutzfahrzeugen, die während eines Jahres Tausende von Kilometern zurücklegen, schenkt das richtig ein. Weniger Treibstoffverbrauch und weniger CO₂-Ausstoss bedeuten für alle mehr Lebensqualität. Daran werden sich unsere Kursteilnehmer in Zukunft gerne halten.

Weitere Infos: enzler.com



ENZO: Was hat Ihnen das Lieferwagen-Intensivtraining vom TCS gebracht?
Naser Shillova: Ganz klar mehr Sicherheit. Es war

höchst interessant, sich in extremen Situationen besser kennenzulernen. Doch genauso spannend war auch der Ecodrive-Kurs am Nachmittag. Das hat für das umweltfreundlichere Fahren einiges gebracht.

ENZO: Wie können Sie das Gelernte im Alltag umsetzen?

Naser Shillova: Ich fahre bestimmt anders als vorher – früher die Gänge hochschalten, weniger Gas geben, frühzeitig bremsen, vorausschauen und Abstand halten. Ich denke, ich fahre viel harmonischer als früher. Das spüre ich auch an der Tankstelle. Plötzlich fahre ich mit einer Tankfüllung um einiges weiter als vorher.

ENZO: Wie ist der Kurs bei Ihren Kolleginnen und Kollegen angekommen?

Naser Shillova: Ich habe nur positive Reaktionen gehört. Toll war aber auch die Atmosphäre am Kurs selbst. Gemeinsam lernen heisst eben auch den Teamgeist stärken. Das kommt ja letztlich auch unseren Kunden zugute.

Verdiente Beförderung für drei Fachleute.

Seit 1. März 2009 ist der Kreis unserer Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter um drei Fachleute reicher (von rechts nach links): Ruzica Mitrovic, Suzana Ilic und Danjel Nikic sind bereits über 10 Jahre bei uns und haben sich diese Beförderung durch ihr fachliches Können und ihre hohe Leistungs-

bereitschaft verdient. Alle drei sind in der Abteilung Spezialreinigung in Wallisellen im Einsatz und freuen sich auf jede Herausforderung im Bereich Fassaden-, Bau- und Umzugsreinigung. Wir gratulieren zur Beförderung und wünschen dem Trio weiterhin viel Erfolg.



Niederlassungen

Hauptsitz	Edenstr. 20	8027 Zürich
Wallisellen	Hertistr. 1	8304 Wallisellen
Winterthur	Bürglistr. 29	8400 Winterthur
St. Gallen	Lerchentalstr. 27	9016 St. Gallen
Basel	Gilgenbergerstr. 7	4053 Basel
Pratteln	Kunimattweg 10	4133 Pratteln
Baden-Dättwil	Täfernstr. 3	5404 Baden-Dättwil

Telefon

044 455 55 55
043 299 70 99
052 224 66 66
071 280 00 77
061 333 03 90
061 827 30 30
056 444 0 888

Fax

044 455 55 66
043 299 70 90
052 224 66 67
071 280 00 75
061 333 03 93
061 827 30 33
056 444 0 889

www.enzler.com

Impressum

Herausgeber:	Enzler Reinigungen AG Postfach, 8027 Zürich
Konzept/ Gesamtverantwortung:	U. Bühlmann Enzler Reinigungen AG u.buehlmann@enzler.com
Gestaltung/Prepress Redaktion/Text	Altamont prepress ag Christoph Bohn Creative Consulting, 8037 Zürich